

Netzwerk Geburt und Familie e.V.
Café Netzwerk
Häberlstr. 17/Rgb.
80337 München
Tel.: 089/530751016
www.nguf.de

Maßnahmekonzept Café Netzwerk im Netzwerk Geburt und Familie e.V.

Einleitung

1. Arbeitsplätze in Café, Küche und Wirtschaftsbereichen
2. Fortbildungen im Team
3. Persönliche Beratung
4. Praktisches hauswirtschaftliches und gastronomisches Training im Betrieb
5. Hauswirtschaftliche und gastronomische Bausteine
6. Intensive Unterstützung der Kommunikation

Einleitung

Seit 1986 beschäftigen wir in unserem Café Netzwerk langzeitarbeitslose Mütter und Frauen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren. Der kulturelle und persönliche Hintergrund, das Bildungs- und Sprachniveau der Teilnehmerinnen sowie die Erfahrungen mit Schule und Arbeitsleben sind individuell sehr unterschiedlich. Auch sind die anfängliche Motivation der Frauen, ihre Ziele und Erwartungen an ihre berufliche Zukunft sehr verschieden. Die Dynamik, die durch diese Vielfalt entsteht, nutzen wir in den Lernräumen, die wir in unserem Betrieb anbieten. Die Arbeit im Cafébetrieb, in der Küche und im Wirtschaftsbereich, das hauswirtschaftliche Training im Betrieb, das schulische Lernen, Kommunikationstraining, die Fortbildungen im Team und die persönliche Beratung sind eng miteinander verknüpft. Der Themenkomplex „Gesundheit und Gesundheitsförderung“, Kommunikation am Arbeitsplatz und im multikulturellen Team ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche. Die erworbenen Lernerfahrungen sind nahe an den Lebensrealitäten der Frauen. Ihre Ressourcen und Einschränkungen werden berücksichtigt und Synergieeffekte genutzt. Das Gelernte ist für die Teilnehmerinnen sofort erkennbar und anwendbar. Ziel der Beschäftigung ist die Herstellung und Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit, die Hinführung und nach Möglichkeit die Eingliederung in den Ersten Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Maßnahme.

1. Arbeitsplätze im Café

Unser Dienstleistungsangebot für Familien aus dem Münchner Stadtgebiet umfasst von Montag bis Donnerstag die Bereitstellung von Räumen, um sich mit Kindern, Familienangehörigen und Freunden zu treffen, sich auszutauschen, sich zu vernetzen und sich im Miteinander zu unterstützen. Es gibt keinen Verzehrzwang, aber wir bieten täglich frisch zubereitete, gesunde und oftmals vegetarische Gerichte und die Möglichkeit zum Frühstück.

Die Maßnahmeteilnehmerinnen lernen Grundlagen der beruflichen Arbeit, wie Zuverlässigkeit in Bezug auf Arbeitsabsprachen, Einhalten von Verpflichtungen, wie pünktliches Erscheinen am Arbeitsplatz, Urlaub beantragen, Arbeitszeitznachweise führen, bei Krankheit rechtzeitig anrufen und Krankmeldungen abgeben, Personal- und Arbeitshygiene einzuhalten, zuverlässiges Ausführen von Arbeitsanweisungen bzw. selbständiges Durchführen von kleinen Arbeitsschritten nach vorheriger Absprache mit den Betreuungspersonen. Sie lernen adäquaten, professionellen Umgang mit den KundInnen und Kindern im Café. Für viele bedeutet der Weg in die Arbeit zu lernen, sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln in München sicher zu bewegen und die Wege zu Kinderbetreuungseinrichtungen mit anschließendem Arbeitsweg realistisch zu planen, um rechtzeitig im Café zu sein.

Die Frauen werden in Schritten ausführlich in verschiedene Arbeitsbereiche im Café eingearbeitet, um möglichst alle Bereiche kennen zu lernen. Das Arbeiten wird nach Bedarf in Einzelgesprächen und im Team reflektiert. Die Ressourcen aller Teilnehmerinnen kommen in der Regel aus dem privaten hauswirtschaftlichen Bereich, werden aber in ausführlichen, wiederkehrenden Einarbeitungseinheiten und Arbeitserprobungen einem professionellen Handeln in der Gastronomie gegenübergestellt, reflektiert und in Rollenspielen neu erprobt. Arbeiten in Teams und mit Kunden aus verschiedenen kulturellen Hintergründen, mit unterschiedlichen Werten und Lebensweisen wird erprobt und diskutiert. Es wird Raum gegeben, sich neue Verhaltensweisen anzueignen. Ein wichtiger Punkt hierbei ist die Reflexion der eigenen Wahrnehmung und das Aushalten von Unterschieden. Die Teilnehmerin lernt auch, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen und kennt ihren Arbeitsauftrag, ihre Verantwortung und deren Grenzen. Sie passt ihre Arbeitsweise flexibel an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Kunden an. Die Frauen werden kontinuierlich von den Betreuerinnen begleitet, die sie vor Ort nach Bedarf ansprechen können.

2. Arbeit und Anleitungen in Teams

Zeitliche Struktur

Ankommen bei der täglichen Einteilung in Arbeitsbereiche bzw. Reflektion des Vortages 8:30 Uhr bis 8:45Uhr. An einem Tag in der Woche lernen die Teilnehmerinnen gemeinsam in der Gruppe ohne den Cafébetrieb im Hintergrund.

Einheiten von 2-3 Stunden finden in den folgenden Bereichen statt:

- Bewegung im beruflichen Alltag und Entspannung
- Kommunikationstraining für den Berufsalltag und Selbstreflektion
- Praxis- und erfahrungsorientiertes Lernen zu Themen wie Frauengesundheit, Ernährung und andere Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- Kunsttherapeutische Angebote
- Sozialraumerkundung
- Theoretische und praktische fachspezifisches Übungseinheiten, die im täglichen Cafébetrieb nicht durchgeführt werden können

Dann gibt es meist eine gemeinsame Mittagspause, anschließend ein geleitetes Team bis 14 Uhr. In dieser Zeit wird Organisatorisches und Persönliches besprochen, schwierige Arbeitssituationen von der Woche reflektiert und für Frauen und Familien relevante Informationen weitergegeben. Sie lernen, ihre Arbeit und mögliche Schwierigkeiten und Erfolge professionell strukturiert vorzutragen und Sprache zu trainieren.

In Feedbackgesprächen werden die Frauen geschult, Fremdwahrnehmung mit ihrer eigenen Wahrnehmung abzugleichen und dadurch ihre eigene Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz zu erweitern. Die Reflexion ist auch eine Möglichkeit zu lernen, persönliche Beobachtung von persönlicher Bewertung zu unterscheiden und eine präzise Sprache zu entwickeln.

Die Gruppenangebote sind so konzipiert, dass jede Teilnehmerin in ihrem eigenen Tempo lernen kann. Die Lerninhalte können leicht in den Arbeitsalltag übertragen werden. Durch neue Erfahrungen entdecken die Teilnehmerinnen ihre eigenen Ressourcen und Begabungen sowie neue Handlungsmöglichkeiten für ihren beruflichen Alltag. Sie können neue, positiv erlebte Lernerfahrungen sammeln. Die Teilnehmerinnen sind an der Auswahl dieser Angebote beteiligt.

3. Persönliche Beratung

Jede Teilnehmerin hat eine Ansprechpartnerin für persönliche Beratungsgespräche. Diese Beratung wird individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmerin abgestimmt. Neben der Reflektion des Arbeitsverhaltens und der Zielfindung während der Maßnahme werden gesundheitliche Themen, die persönliche und familiäre Situation, Konflikte und Krisen in die Beratung einbezogen und in begrenztem Rahmen Hilfestellung bei der Bearbeitung von Anträgen gewährt, wenn dies die Einsatzfähigkeit der Teilnehmerin stärkt. Bei Bedarf unterstützen wir die Teilnehmerinnen beim Aufsuchen weitergehender Hilfen: Erziehungsberatung, Ärzten, Therapeuten, Schuldnerberatung, Opferschutz, Ausbildungsberatung.

Grundsätze unserer Beratung

Wir verstehen den Beratungsprozess als eine lebendige Auseinandersetzung. Wir arbeiten mit unseren eigenen Erfahrungen, stellen unsere eigenen Stärken und Schwächen zur Verfügung. Hierdurch ergibt sich ein „gleichwürdiger“ Prozess. Den lebensgeschichtlichen und kulturellen Hintergrund der Teilnehmerinnen verbinden wir mit ihrer gegenwärtigen beruflichen und privaten Situation. Ziel des Beratungsprozesses ist es, dass die Teilnehmerinnen die Möglichkeit haben, die Wahrnehmungsfähigkeit für ihr eigenes Handeln zu erhöhen. Die Grundlage dafür ist eine genaue Wahrnehmung und deren Übersetzung in ein wertschätzendes Feedback.

4. Praktisches hauswirtschaftliches und gastronomisches Training im Betrieb

Die Anleiterinnen besprechen mit der Teilnehmerin Durchführung und Reihenfolge einzelner Arbeitsschritte, ökonomische und organisierte Arbeitsweise, energiesparenden Umgang mit Ressourcen und ökologische relevante Standards. Die Mitarbeiterin lernt, die Verantwortung für ihren Arbeitsauftrag zu übernehmen und zu entscheiden, wann Sie weitere theoretische oder praktische Hilfe benötigt. Die Mitarbeiterin arbeitet selbständig; bei Fragen erhält sie Unterstützung, ansonsten lässt die Anleiterin auch Fehler zu.

Im Team am Freitag können kritische Situationen im Ablauf nachbesprochen werden bzw. Verbesserungen mit der Gruppe überlegt werden. Der persönliche Feedbackbogen hilft in Einzelgesprächen eigenes praktisches Arbeitsverhalten zu überdenken, Selbst- und Fremdwahrnehmung zu vergleichen. Zeit und Umfang der Anleitung hängt von den Vorkenntnissen der Teilnehmerin ab. Da wir Maßnahmeteilnehmerinnen mit den Profillagen SP und UP haben, muss dies kontinuierlich im täglichen Arbeitsprozess erfolgen, um zum gewünschten Ergebnis, sprich zu einer Mahlzeit in der Mittagszeit, zu kommen.

5. Anregung zu weiterem Lernen, Steigerung des Selbstwertgefühls durch positive Lernerfahrungen in überschaulichen, kleinen Bausteinen im Bereich Hauswirtschaft und Gastronomie

Bei Bedarf haben die Frauen die Möglichkeit, wöchentlich einen Tag an den theoretischen Bausteinen in der Hauswirtschaft bzw. in der Gastronomie teilzunehmen.

Inhalt der Bausteine sind die Themen Ernährung, Hygiene, Textil- und Wäschepflege, Reinigung, Kommunikation, Umweltschutz, Unfallschutz und Arbeitsorganisation, Warenwirtschaft, Umgang mit Kunden und Service- und Thekenarbeit. Diese ergänzende theoretische Anleitung steigert die Qualität der täglichen Arbeit. Das Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen steigt durch neue, manchmal erstmals positive Erfahrungen mit schulischem Lernen und Prüfungssituationen.

6. Intensive Unterstützung der Kommunikation

Bei Bedarf bieten wir für Migrantinnen zwei Stunden wöchentlich in unseren Räumen Unterstützung in der deutschen Sprache an. In einer kleinen Übungsgruppe werden Frauen mit ähnlichem Sprachniveau betreut, wobei auf persönliche Bedürfnisse eingegangen werden kann. Schwerpunkte des Unterrichtes sind Sprachverständnis und Ausdruck.

Durch diese Unterstützung sollen die Teilnehmerinnen für den beruflichen Alltag befähigt werden, lernen Arbeitsanweisungen zu verstehen und sich selber im beruflichen Kontext klar auszudrücken.